

LAGER

P Z

Protokoll der 19. ordentlichen Generalversammlung des Arealvereins **Lagerplatz Montag 3. März 2025 - Beginn 18:15 – 20.30 Museum Schaffen**

Die Präsidentin Christine Sima begrüßt zur 19. GV des Arealvereins Lagerplatz.

Anwesend sind 30 stimmberechtigte Mitglieder.
Das Absolute Mehr liegt bei 16 Stimmen.

Traktanden

1. Wahl der Stimmenzähler

Peter Wehrli und Patric (Schrifterei) haben sich bereit erklärt, die Stimmen auszuzählen. Ihre Wahl erfolgte einstimmig.

2. Genehmigung des Protokolls der GV 2024

Das Protokoll der letzten Generalversammlung vom 4. März 2024 wurde bereits im Voraus auf der Vereinswebsite veröffentlicht und mit der Einladung verschickt. Nach kurzer Prüfung stimmten die Mitglieder einstimmig für dessen Annahme.

3. Jahresbericht 2024

Christine Sima blickte auf ein ereignisreiches Jahr zurück. Der Verein hat seine Aufgaben mit viel Enthusiasmus und Teamgeist angepackt. Neue Kontakte wurden geknüpft und die Freude am Engagement ist gewachsen. Veranstaltungen wie die Ankerplatz-Eröffnung (organisiert von Nordschwarz), die Teilnahme am Fußballturnier „Kick für Toleranz“ und der Nachtbazar fanden trotz baulicher Einschränkungen erfolgreich statt. Ein besonderer

Dank gilt den Helfern, die diese Events ermöglichten. Das Streetart-Projekt ist weiter vorangeschritten und ein Abschluss im 2025 wird finalisiert. Highlights wie die Arealführung mit Hannes, die gemeinsame Kaki-Ernte und die Weihnachtsfeier im Trichtersaal bereicherten das Vereinsleben. Christine Sima bedankte sich ausdrücklich bei Andreas «Rudi» Rudolf für seinen unermüdlichen Einsatz.

4. Jahresrechnung 2024

(siehe AREALVEREINLAGERPLATZ_Bilanz_Erfolgsrechnung_2024)

Der Kassierer Mario Bisquolm präsentierte die Zahlen.

Der Verein zählt aktuell 94 Mitglieder.

Die Aktiven sowie Passiven belaufen sich auf 68.406,95 CHF

Die Erträge setzen sich aus Mitgliederbeiträgen (ca. 17.000 CHF), Einnahmen vom Nachtbazar, Vermietungen und Führungen zusammen. Es wurde mit einem Ertrag von 14000 gerechnet. Da man schon die Baustellensituation auf die Events der Halle 142 in das Budget kalkulierte letztes Jahr (weniger Vermietungseinnahmen).

So verhalten sich die Aufwände auch grösser als im Vorjahr (ca. 34'000 CHF). Dies auf Grund der Mitnahme des Budgets für die Platzgestaltung der neuen Platznamen sowie leicht gestiegener Ausgaben in der Verwaltung.

Jahreserfolg (Verlust) ist mit ca. 16'000 CHF etwas höher als budgetiert (14'000 CHF) immer noch im Rahmen.

5. Revisionsbericht 2024

Revisor Peter Felber (Flü) bestätigte die ordnungsgemäße Buchführung. Auf seinen Vorschlag hin wurde die Jahresrechnung einstimmig genehmigt.

6. Budget 2025

(siehe AREALVEREINLAGERPLATZ_Budget_2025)

Mario Bisquolm erläuterte die Pläne für das laufende Jahr. Durch den Wegfall der Baustelle werden höhere Mieteinnahmen erwartet, während Mietaufwendungen entfallen. Geplant sind Investitionen in eine PA- und Toneanlage sowie ein Relaunch der Homepage (Layout, Menüstruktur, Kalenderintegration).

2025 wird das Cheminee zum letzten Mal abgeschrieben.

Das Budget wurde ohne Diskussion einstimmig angenommen.

7. Wahlen

Rebekka Reindl

Wahlstatus: In Abwesenheit zur Wahl gestellt

Beruf: Co-Geschäftsleiterin Depot 195

Ihr Vorstellungstext wird durch Christine Sima vorgelesen. Ein Auszug:

... «Weil mich die Weiterentwicklung des Areals, die Kunst- und Kulturschaffenden wie auch - erhaltenden, die Nachbarschaft und all die vielen Besuchenden am Herzen liegen, möchte ich den geschrumpften Vorstand zukünftig mit meinen Kräften in Wort und Tat unterstützen.» ...

Mariella di Matteis

Beruf: Kommunikationstrainerin

Engagement: Seit 4 Jahren auf dem Platz aktiv und mietet ein Büro im Geb. 164, bringt Erfahrung aus 23 Jahren Selbstständigkeit mit.

Motivation: Hat Freude am Mitdenken und Mitgestalten des Areals.

Robin Manz

Beruf: Architekt bei Hannes Moos

Engagement: Seit 3 Jahren auf dem Platz und momentan bereits im Organisationskomitee des „Tags der offenen Tür“ aktiv

Die genaue Stimmenanzahl wird nicht protokolliert, da die Wahl aller drei Kandidaten erfolgte ohne Widerspruch und durch Applaus bekräftigt wurde.

Revisor **Peter Felber** (Flü) wurde einstimmig für eine weitere Amtszeit bestätigt.

8. Varia:

Projektsteuerung Stiftung Abendrot

Markus Bellwald und Eric Allmendinger gaben Einblicke in die Entwicklungen:

Rückblick:

Gebäude 161 wurde saniert (Dämmung, PV-Anlage, Neuanstrich)

Am Hafenplatz wurden Bäume gepflanzt.

Das Mobilitätskonzept für den gesamten Platz wurde als aktualisiertes Baugesuch eingereicht. Die Parkplatz-Situation wurde darin erläutert, ebenso dass das Areal ab 2025 als autofreie Zone gilt. Es wird weiterhin an einer Lösung zur erleichterten Durchfahrt beim U-Boot Platz gearbeitet. Dieses wird bei Zeit ebenso als Baugesuch bei der Stadt eingereicht.

Bevor die Halle Max am Oelsee wieder bezugsbereit ist (Baustelle) wird sich ein Sharing-Angebot von Polyroly und Carvelo vis a vis des Kraftfeldes (Veloständer) zwischen nutzen. Die überdachten Plätze zum sein Velo ab zu stellen werden mit gleicher Anzahl beibehalten.

Ausblick:

Gebäude 181 steht kurz vor der Fertigstellung.

Am Skillspark werden die Stoffstoren durch feste Metallrahmen ersetzt.

Ein PV-Konzept für das Areal wird mit ABR erarbeitet.

Tapinoma-Ameisen entlang der Gleise bereiten Probleme; eine Ausrottung ohne Gift ist schwierig, die Kosten für professionelle Schädlingsbekämpfung liegen im sechsstelligen Bereich.

Für das ehemals Brewhouse wird momentan nach geeigneten Pächtern gesucht, um die Gastronomie auf dem Gelände zu erhalten.

9. Ausblick 2025

Paddy Baur stellt die geplanten Aktivitäten für 2025 vor. Zuvor übergibt er das Wort an Hannes Moos und Christina Müller, die für die Projektgruppe Kunst auf Platz mit dem Künstlerduo Nordschwarz das nächste Projekt für den Oelsee-Platz organisieren. Einige Entwürfe liegen bereits vor und werden bald den Mitgliedern mitgeteilt.

Stammtische werden neu organisiert. Mitglieder dürfen sich melden, wenn sie als Gastgeber fungieren und in ihren Teil des Lagerplatzes einladen möchten.

Der nächste Stammtisch findet am 7.4. im Museum Schaffen statt, einschließlich einer Führung durch die aktuelle Ausstellung. Weitere Stammtische werden mit dem Newsletter kommuniziert wo und wann genau diese stattfinden werden. Sicher soll sein in der ersten Woche vom Monat.

Der Nachbazar wird am 12.7. stattfinden. Die organisatorischen Details hierzu werden wie gewohnt mit Vorlaufzeit bekannt gegeben.

Das Streetart-Projekt wird ebenfalls an wärmeren Tagen abgeschlossen. Eine Einladung dazu folgt wie gewohnt in einem der nächsten Newsletter.

Im Kalender sollte auch schon das jährliche Weihnachtsessen am 12.12. vorgemerkt werden.

Ebenso bedankt sich der gesamte Vorstand bei allen Beteiligten – darunter Flü, die Projektsteuerung, Stiftung Abendrot, Strichpunkt, Martin Mayr, Hannes (Arealführungen), Rudi sowie dem Ladenbistro-Team

Anschließend lud der Verein zum gemütlichen Ausklang mit Linsensuppe und Brot ein, die vom Ladenbistro bereitgestellt wurden.